

Der zunehmende Wettbewerb und die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen machen es für jedes Unternehmen zwingend erforderlich, sich einen umfassenden Überblick über die Leistungsfähigkeit und Effektivität ihrer Organisation zu verschaffen. Dieser Prozess wird durch eine schlüsselfertige, betriebswirtschaftliche Lösung für Berichtswesen, Analyse, Steuerung, Planung und vorausschauende Analysen mittelständischer Unternehmen ganzheitlich unterstützt. Anschauliche und übersichtliche Berichte, Analysen und Kennzahlen bilden somit die Grundlage für eine effiziente Steuerung.

Durch die Zusammenführung aller relevanten Daten zu einer Sicht, können Führungskräfte ihr operatives Handeln und die Geschäftsstrategie unmittelbar miteinander verknüpfen, um flexibel und präzise auf Marktveränderungen zu reagieren. Dies impliziert eine schnelle und fundierte Entscheidung, um effizient und zuverlässig zu agieren.

Zu den Erfolgsmerkmalen der Next Vision BIS Business Advanced Lösung, die auf den Technologien des Marktführers IBM aufsetzt, zählen ihr hoher betriebswirtschaftlicher und branchenspezifischer Funktionsumfang.

Die betriebswirtschaftliche Lösung bildet bereits einen Großteil der branchenübergreifenden und spezifischen Anforderungen ab und ist mit einfachen Mitteln an die individuellen Bedürfnisse jedes Unternehmens anpassbar - Projektlaufzeiten verkürzen sich damit um bis zu 80%.

Jedes vordefinierte Modul weist eine extrem kurze Einführungszeit auf:



Scorecard

Das optionale Next Vision BIS Business Advanced Modul "Scorecard" enthält zunächst die Vision und Strategie der Organisation, auf deren Basis kritische Erfolgsfaktoren definiert werden, die wiederum durch Ziele, Kennzahlen und Maßnahmen für die vier Perspektiven Finanzen, Kunden, Prozesse und Mitarbeiter konkretisiert werden.



Über eine Strategiekarte können die strategischen Ziele zusätzlich zu einer Wirkungskette verknüpft werden, die den Zusammenhang der vier Perspektiven aufzeigt. Dies gilt sowohl für das Unternehmen als auch für einzelne Bereiche und geht hin bis zu Zielvereinbarungen auf Mitarbeiterebene.

Weiterhin unterstützt die BSC die Organisation bei der Verwirklichung ihrer Ziele, indem sichergestellt wird, dass jeder Mitarbeiter die Strategie und die daraus resultierenden Ziele kennt und danach handeln kann.

Vertrieb

Eine effiziente Vertriebssteuerung stellt hohe Anforderungen an ein flexibles Berichtswesen, deshalb müssen die erforderlichen Kennzahlen aus allen relevanten Datenquellen wie z.B. Rechnungsausgang, Auftragsbestand und Lieferungen zur Verfügung stehen.

Dabei bietet das Next Vision BIS Business Advanced Modul "Vertrieb" bei Planung, Analyse, Untersuchung und Simulation eine Vielzahl an Darstellungsmöglichkeiten.

Zusätzlich lassen sich auch andere Marktdaten zur besseren Zielfestlegung und Steuerung der Vertriebsorganisation integrieren.

Materialwirtschaft

In der Produktion macht der Anteil des Materials 30-50% der gesamten Kosten aus. Dennoch liegt in diesem Bereich ein sehr hohes Wertschöpfungspotential. Hierfür benötigen Entscheidungsträger Informationen über Preisentwicklung, Umschlagshäufigkeit, Reichweite und Wiederbeschaffungswert um optimal zu planen und aus diesen Daten einen gezielten Nutzen zu generieren.

Finanzen

Das wirtschaftliche Handeln setzt sich aus der Planung und Steuerung von Erträgen und Aufwendungen (GuV, Erfolgsrechnung) sowie der Betrachtung der Herkunft und Verwendung eigener und fremder Mittel (Bilanz) zusammen. Dabei ist es wichtig Cash Flow, reale Zahlungsströme und offene Posten zu überwachen, um u.a. Forderungen und davon abhängige Liquidität zu kontrollieren.

Kostenrechnung

Für die Finanzplanung und das Controlling sind die Objekte Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger essentiell. Das Next Vision BIS Business Advanced Modul "Kostenrechnung" ermöglicht eine transparente Überwachung und Planung von Erlös- und Kostenstrukturen. Die gewünschten Informationen werden allen Abteilungen schnell und zielgruppengerecht zur Verfügung gestellt.

Personal

Der Personalabteilung werden auf Basis der internen Betriebsvereinbarungen vielfältige Analysemöglichkeiten geboten, die eine strategische Sicht auf alle für den Erfolg und die Rentabilität des Unternehmens relevanten Kennzahlen ermöglichen.

Produktion

Mit dem Next Vision BIS Business Advanced Modul „Produktion“ können Kapazität, Auslastung, Auftrags- und Rückmeldedaten sowie die Qualität bis ins kleinste Detail analysiert und geplant werden.

Marketing

Das Next Vision BIS Business Modul „Marketing“ beinhaltet fundiertes Wissen über die aktuellen Bedürfnisse der Kunden sowie deren Zufriedenheit, Kaufkraft und der Markttrends.

Denn hervorragende Kundenbeziehungen sind in der Wirtschaftslage ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

Berichtswesen, Analysen & Data Mining

Alle Daten und Funktionen stehen unter den einheitlichen, intuitiv bedienbaren BI Plattformen IBM Cognos und IBM SPSS zur Verfügung, deren Frontends auf unterschiedlichen Systemen aufbauen können.

Den Unternehmensbereichen werden maßgeschneiderte Berichte und tagesaktuelle Übersichten der wichtigsten Kennzahlen geboten - inklusive einer automatisierten Verteilung der Informationen.

Jede Art von Kennzahl, ob absolut, relativ, kumuliert oder aggregiert, lässt sich mithilfe der standardisierten Business Intelligence Prozesse konsistent ins System über ETL, DWH, OLAP, Data Mining, Analyse- und Planungssystem einführen.

Zusätzlich können Analysen systematisch bis auf Einzelbelegenebene durchgeführt werden.

Steuerung

Das Controlling kann durch präzise und übersichtliche Darstellung kritischer Informationen u.a. folgende Entscheidungen problemlos unterstützen:

- Leichte Identifizierung von Schwachstellen
- Gute Erkennbarkeit vom kurzfristigen Handlungsbedarf

Die wichtigsten Kennzahlen stehen dem Unternehmen jederzeit zur Verfügung und dienen somit als Entscheidungsgrundlage.

Die intuitive Ampeldarstellung zeigt, wo Aktivitäten erforderlich sind, um die weitere Analyse daraufhin zu konzentrieren.

Planung

Die Planung kann über eine im Unternehmen etablierte Oberfläche (z.B. IBM Lotus Notes oder Microsoft Office Excel) integriert werden.

Planungsformulare werden automatisch bereitgestellt und verarbeitet - eine zentrale und dezentrale Dateneingabe kann flexibel je nach Bedarf ermöglicht werden.

Durch die anschließende Zusammenführung der Daten sind jederzeit mehrdimensionale Analysen und Vorhersagen realisierbar.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Kurz-, mittel- und langfristige Steuerung Ihrer Organisation
- Einheitliche zentrale Datenbasis
- plattformunabhängige Lösung (IBM oder Microsoft)
- Kurze Einführungszeit durch vordefinierte Module
- Verkürzte Projektlaufzeit

Die technische Realisierung

Ein wesentlicher Vorteil der technischen Realisierung besteht darin, dass nur eine technologische Plattform - IBM Infosphere oder Microsoft SQL Server - eingeführt werden muss. Statt neuer Hardware kann die vorhandene nur um die entsprechende Software ergänzt werden.

Die Plattformen beinhalten alle Komponenten einer vollständigen Business Intelligence Umgebung, die für die Implementierung benötigt werden:

- Datenintegration (ETL)
- Datenbank / Data Warehouse (relational)
- OLAP (dimensional)
- Berichte und Datenanalysen
- Data Mining (Predictive Analytics)

Alle relevanten Daten lassen sich damit aus den Vordaten extrahieren, ggf. transformieren, ergänzen und in ein zentrales Data Warehouse (DHW) laden.

Dieses steht neben den OLAP Würfeln und den Data Mining Modellen als einheitliche Basis für alle Berichte und Datenanalysen zur Verfügung.

Das DWH beinhaltet die den gesamten Datenbestand in tabellarischer Struktur und die OLAP-Würfel beschreiben die Betrachtungs- und Auswertungsmöglichkeit eines DHW aus unterschiedlichen Blickwinkeln wie z.B. Umsatz je Produkt, je Vertriebsbeauftragten oder je Kunde.

ETL

Mit einem zentralen ETL Werkzeug werden die relevanten Datenquellen (ERP-System, Host, Finanzbuchhaltung, CRM-System, etc.), die notwendigen Transformationsprozesse und das zentrale DWH grafisch modelliert und aufbereitet.

Zusätzliche individuelle Aufgaben können durch die enthaltene Bibliothek mit ihrer Vielzahl an sofort einsetzbaren Komponenten schnell umgesetzt werden, so dass der fachlich orientierte Anwender das Design der Prozesse direkt beeinflussen kann.

Im Datenqualitätsmanagement können darüber hinaus jederzeit diverse Möglichkeiten zur Validierung der Daten angezeigt werden.

Data Warehouse Server

Alle relevanten Daten werden zu einem gemeinsamen Datenbestand zusammengeführt, aufbereitet, bereinigt und in das zentrale DWH geladen.

Der speziell für Business Intelligence gestaltete tabellarische Aufbau des DWHs sichert auch bei komplexen Abfragen kurze Abfragezeiten.

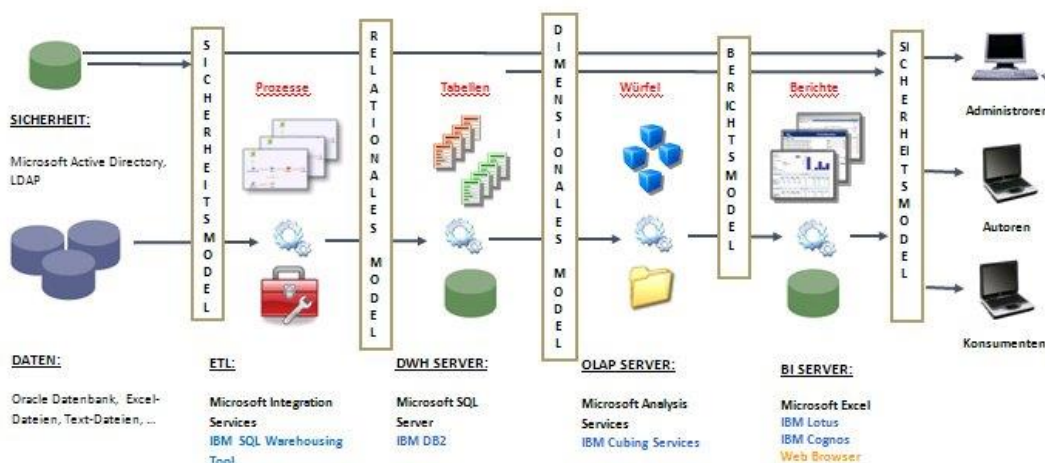
Über die zentrale Datengrundlage wird eine jederzeitige Erweiterung der Sichtweisen im OLAP-Würfel ermöglicht.

OLAP Server

Das DWH dient damit als Grundlage für die Datenverdichtung zu betriebswirtschaftlichen Kennzahlen sowie der Definition von Blickwinkeln als hierarchische Dimensionen innerhalb der mehrdimensionalen OLAP Würfel.

Die Sicht auf die Daten aus verschiedenen Blickwinkeln kann dann nach den Bedürfnissen der Anwender frei definiert werden.

Auf diese Weise wird eine optimale Unterstützung in der individuellen Analyse des für den jeweiligen Anwender relevanten Bereichs erreicht.



Grafische Darstellung der Business Intelligence Umgebung von der Erfassung der Rohdaten bis hin zum fertigen Bericht